

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürth**

<b>Sitzungstermin</b>	<b>Mittwoch, den 25.07.2018</b>		
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Sitzungsende</b>	<b>18:32 Uhr</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Rathaus, Königstr. 88, Fürth - Großer Sitzungssaal (Zi. 203)</b>		

Alle Mitglieder des Stadtrates wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

**Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:**

*Mitglieder des Stadtrates*

Giering, Heike  
Gottwald, Monika  
Jonescu, Sarah  
Knorr, Georg  
Middendorf, Claudia Agathe  
Schmidt, Joachim, Dr.  
Wagner, Tobias, Dr.

**Das Gremium (Stadtrat) ist beschlussfähig.**

1. TOP 15 -ö- wird vorgezogen unter TOP 1.1 -ö- behandelt. Hiergegen wird nicht widersprochen.
2. Mit dem Nachtrag zur heutigen Sitzung besteht Einverständnis.

**Somit wird die Tagesordnung vom Vorsitzenden so festgestellt.**

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

**Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung**

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 28.06.2018

**Referat II - berufsm. StRin Dr. Stefanie Ammon**

2. Stellenplan Rf. IV - Einrichtung einer (Vollzeit-)Stelle für die Tätigkeitsfelder "Integrationsmanagement und Gesamtkoordination Stadtteilnetzwerke"
3. Stellenplan - Rf.IV/ SzA, Stellenschaffungen für die Obdachlosenunterkünfte
4. Stellenplan - D und Rf. III - Aufbau einer Bürogemeinschaft mit BMPA/SD-Bürgerinformation und BA
5. Stellenplan Rf. I/ Sportservice - Umstrukturierung des Sportservice einschließlich der Stabstelle für den Metropolmarathon
6. Stellenplan Rf. I/ SchvA und Rf. V/ GWF/T-HtE - Digitalisierung an Schulen und Bildungseinrichtungen
7. Stellenplan - Rf. III/ SVA/KVOD - Neuausrichtung Kommunalen Verkehrsüberwachungs- und Ordnungsdienst (KVOD)
8. Stellenplan Rf. V/ GWF/IB - Umorganisation
9. Stellenplan - Rf. V/ Zentrale Vergabestelle (ZVS) und Zentrale Stabseinheit (ZSt) - Erweiterung der Aufgabenbereiche
10. Stellenplan StEF - Neubewertung von Stellen für Abwassermeister
11. infra fürth verkehr gmbh; Tariffortschreibung zum 01.01.2019
12. Vorlage zu den Anträgen der SPD-Stadtratsfraktion (jeweils 11.07.), CSU-Stadtratsfraktion (20.06.), Bündnis 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion (21.06.) und Stadtratsgruppe DIE LINKE (13.07.) – infra fürth verkehr gmbh; Tariffortschreibung zum 01.01.2019
  - 12.1. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 11.07.2018 - Kostenloser ÖPNV an vier Adventssamstagen
  - 12.2. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 11.07.2018 - Stabile Preise für 4er-Streifenkarte und Handy-Ticket bis 2021
  - 12.3. Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 20.06.2018 - Einführung eines einheitlichen Kurzstreckentarifs im ÖPNV und Schaffung von neuen Parkhäusern sowie weitere Aspekte in Fürth

- 12.4. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.06.2018 - Aussetzung der Preiserhöhung für die Tarifstufe B (Stadtgebiet Fürth) und grundsätzliche Neukonzeption der ÖPNV-Preisgestaltung
- 12.5. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 13.07.2018 - Anpassung Fahrkartentarife im ÖPNV
- 12.6. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.04.2018 - Kostenloser ÖPNV am verkaufsoffenen Sonntag 15. Juli 2018 (Fürth Festival) **Nachtrag**
- 12.7. Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.05.2018 Kostenloser ÖPNV am verkaufsoffenen Sonntag am 15.07.2018 **Nachtrag**
13. Bericht zur Jahresrechnung 2017
14. Budgetwirtschaft; Budgetberichte 2018, Entscheidung über die Budgetergebnisse 2017 und endgültige Behandlung der Budgetergebnisse 2017
- Referat III - berufsm. StR Mathias Kreitinger**
15. Freiräume für junge Menschen in Fürth - Maßnahmenpaket
16. Verordnung der Stadt Fürth über den Gelegenheitsverkehr mit Taxen - Taxiordnung
17. Luftschadstoffkonzentration in der Stadt Fürth
- Referat IV - berufsm. StRin Elisabeth Reichert**
18. Bericht zur Kindertagesstätten-Versorgung am 31.12.2016 und zur voraussichtlichen Kindertagesstätten-Versorgung 2019 und 2022
19. Neuschaffung einer Kindertageseinrichtung am Laubenweg durch die Fa. Brandstätter Immobilien GmbH, Zirndorf; Erweiterung des Platzangebots durch Neuplanung
20. Abschließende Bedarfsfeststellung zur Pflegebedarfsermittlung durch das Institut Modus Bamberg für die Stadt Fürth bis zum Jahr 2035
- 20.1. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 15.06.2018 - Anliegen der Jugendlichen ernst nehmen **Nachtrag**
- Referat V - berufsm. StRin Christine Lippert**
21. Verbot der Umwandlung von Wohnhäusern in Eigentumswohnungen; Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 03.05.2018;
22. Projektgenehmigung: Deckenbauprogramm 2018 - Teil 1 Straßen und Teil 2 Geh- und Radwege

23. Geh- und Radweg Talquerung Regnitz, Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5 der städtischen Bauabwicklungsrichtlinien
  24. Stadttheater Fürth, Königstraße 116, 90762 Fürth, Erneuerung von technischen Anlagen - Projektgenehmigung -
  25. Änderung "Sanierungsvorbereitungs- und Wohnumfeldverbesserungsprogramm" **wird abgesetzt**
  26. Besetzung des Gutachterausschusses
- Referat VI - berufsm. StR Horst Müller**
27. Zwischenbericht über die Nutzung der Haupttribüne im Sportpark Thomas Sommer für Events
  28. Wochenmarkt Fürth; Bewerberauswahl
  - 28.1. Wochenmarkt Fürth; Grundsatzbeschluss Standort
- Anträge und Anfragen**
29. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 02.07.2018 - Änderung Grünflächenverordnung
  30. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 03.07.2018 - Vorschlag Grillplatz -Pegnitzstrand- Nähe Röllingersteg
  - 30.1. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 12.07.2018 - Weiterer möglicher Grillplatz nahe Quellenbrücke
  31. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 11.07.2018 - Vorübergehende Nutzung des Feuerwehrgebäudes für den Zeitraum von 3 bis 5 Jahren

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung**

<b>Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 28.06.2018</b>	
TOP 1	SP-Nr. 1194
<b>Beschluss:</b> Das Protokoll der Stadtratssitzung vom 28.06.2018 hat in der Sitzung vom 25.07.2018 aufgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt.	
<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 43    Nein: 0    Anwesend: 43</b>	
(Anlage 1)	

**Referat II - berufsm. StRin Dr. Stefanie Ammon**

<b>Stellenplan Rf. IV - Einrichtung einer (Vollzeit-)Stelle für die Tätigkeitsfelder "Integrationsmanagement und Gesamtkoordination Stadtteilnetzwerke"</b>	
TOP 2	SP-Nr. 1195
<b>Beschluss:</b> Die 0,50-(Teilzeit-)Stelle, 40033, Stabstelle Integrationsmanagement, EGr 11, wird in eine (Vollzeit-)Stelle umgewandelt und erhält die Funktionsbezeichnung „Stabstelle für die Aufgabenbereiche Integrationsmanagement und Gesamtkoordination Stadtteilnetzwerke“; der kw-Vermerk entfällt.	
<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 44    Nein: 0    Anwesend: 44</b>	
(Anlage 2)	

<b>Stellenplan - Rf.IV/ SzA, Stellenschaffungen für die Obdachlosenunterkünfte</b>	
TOP 3	SP-Nr. 1196
<b>Beschluss:</b>	
1. Im Sozialamt wird eine 0,5-(Teilzeit)Stelle „Sozialpädagoge/in“, EGr S12, geschaffen.	
2. Eine 0,77-(Teilzeit)Stelle „Unterstützungskraft für Sozialdienst und Verwaltung“, wird in EGr 3 geschaffen. Sie erhält einen kw-Vermerk 2020.	
3. Der Bedarf einer weiteren Hausmeisterstelle soll personalwirtschaftlich geregelt werden.	
<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 44    Nein: 0    Anwesend: 44</b>	
(Anlage 3)	

<b>Stellenplan - D und Rf. III - Aufbau einer Bürogemeinschaft mit BMPA/SD-Bürgerinformation und BA</b>	
TOP 4	SP-Nr. 1197
<b>Beschluss:</b>	
<ol style="list-style-type: none"><li>1. BMPA/SD-Bürgerinformation, BA und GWF (Pförtnerdienste) bilden eine Bürogemeinschaft. Dazu werden die Stellen 10034, 13022 und 13041 nach Rf. III/ BA transferiert.</li><li>2. Für diese Bürogemeinschaft wird ein auf zwei Jahre begrenzter Probetrieb i.S. einer Testphase eingerichtet (01.01.2019 – 31.12.2020). Dazu wird in der Königstraße 88 die BA-Außenstelle „Bürgerzentrum Rathaus“ aufgebaut und von dort ausschließlich die Teilaufgaben (Reise-) Pässe und Personalausweise nach vorheriger Terminvereinbarung wahrgenommen. Die Terminvereinbarung soll über die Webseite der Stadt Fürth <i>online</i> erfolgen.</li><li>3. Die Stelle 10105, Haupt-SB Zentraler Sitzungsdienst, stv. SGL, erhält den Stellenwert EGr 9c.</li><li>4. Die Stellen 10103 und 10128, SB Zentraler Sitzungsdienst, erhalten den Stellenwert EGr 9a.</li><li>5. Es erfolgt ein halbjährlicher Bericht über die Funktionsweise der Außenstelle Rathaus. Außerdem erhält die Verwaltung den Prüfauftrag, die Außenstelle Stadeln konzeptionell zu überdenken, insbesondere aus baulicher und personeller Sicht. Nach der Sommerpause soll ein Zwischenbericht über erste Überlegungen erfolgen.</li></ol>	
<b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 44 Nein: 0 Anwesend: 44</b>	
(Anlage 4)	

<b>Stellenplan Rf. I/ Sportservice - Umstrukturierung des Sportservice einschließlich der Stabstelle für den Metropolmarathon</b>	
TOP 5	SP-Nr. 1198
<b>Beschluss:</b>	
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Stelle 52002 entfällt.</li><li>2. Im Sportservice wird eine 0,78-(Teilzeit-)Stelle, Sachbearbeitung Sportmanagement, EGr 9a neu geschaffen; sie erhält die Stellenplannummer 52012.</li><li>3. Die Stelle 52011 wird nach EGr 6 Alt.2 gehoben.</li><li>4. Im Sportservice wird eine 0,67-(Teilzeit-)Stelle, Sachbearbeitung, EGr 6 Alt.2 geschaffen; sie erhält die Stellenplannummer 52013.</li><li>5. Die Stelle 52010 wird von einer (Vollzeit-)Stelle in eine 0,90-(Teilzeit-)Stelle umgewandelt.</li><li>6. Die 0,65-(Teilzeit-)Stelle 52020 wird in eine 0,80-(Teilzeit-)Stelle umgewandelt.</li></ol>	
<b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 44 Nein: 0 Anwesend: 44</b>	
(Anlage 5)	

<b>Stellenplan Rf. I/ SchvA und Rf. V/ GWF/T-HtE - Digitalisierung an Schulen und Bildungseinrichtungen</b>	
TOP 6	SP-Nr. 1199
<b>Beschluss:</b>	
1) Im SchvA wird eine (Vollzeit-)Stelle, IT-Koordination an Schulen, BGr A12 (alternativ EGr 11), geschaffen.	
2) Bei der GWF-T/HtE wird eine (Vollzeit-)Stelle, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, EGr 11, geschaffen.	
<b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 44 Nein: 0 Anwesend: 44</b>	
(Anlage 6)	

<b>Stellenplan - Rf. III/ SVA/KVOD - Neuausrichtung Kommunalen Verkehrsüberwachungs- und Ordnungsdienst (KVOD)</b>	
TOP 7	SP-Nr. 1200
<b>Beschluss:</b>	
1. Die neue Aufbauorganisation gemäß Anlage 4 wird beschlossen.	
2. Im SVA werden drei (Vollzeit-)Stellen „Gruppenleitung“, EGr 6, neu geschaffen.	
3. Die kw-Vermerke (kw-31.12.2018) an den Stellen 33037 und 33038 „Zuarb. Außendienst“ entfallen.	
4. Die Stelle 33003 ist mit EGr 7 (alternativ BGr A7) neu zu bewerten und erhält die Funktionsbezeichnung „Sachbearbeitung Innendienst“.	
5. Die Stelle 33011 wird in eine (Vollzeit-)Stelle umgewandelt und ist mit EGr 7 (alternativ BGrA7) neu zu bewerten; sie erhält die Funktionsbezeichnung „Sachbearbeitung Innendienst“.	
6. Die Stelle 33030 wird mit EGr 8, alternativ BGr A8 neu bewertet; die neue Funktionsbezeichnung lautet „AD Koordination/ stv. SGL“.	
7. Es werden Verhandlungen über die Arbeitszeit zwischen dem SVA, dem PA und der Personalvertretung zeitnah aufgenommen, ergebnisoffen geführt und zum Abschluss gebracht.	
<b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 44 Nein: 0 Anwesend: 44</b>	
(Anlage 7)	

<b>Stellenplan Rf. V/ GWF/IB - Umorganisation</b>	
TOP 8	SP-Nr. 1201
<b>Beschluss:</b>	
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Stelle 65900 entfällt.</li><li>2. Die Stelle 65940 ist mit EGr 12 bewertet und erhält die Funktionsbezeichnung „Abteilungsleitung“.</li><li>3. Die Stelle 65941 ist mit BGr A11 bewertet und erhält die Funktionsbezeichnung „Sachgebietsleitung Einkauf“.</li><li>4. Bei GWF/IB wird eine 0,67- (Teilzeit-)Stelle „Sachbearbeitung Einkauf“, EGr 8, neu geschaffen.</li><li>5. Die (Teilzeit-) Stelle 65923, Zuarbeitung IB-Bereich, EGr 5, wird in eine (Vollzeit-) Stelle umgewandelt.</li><li>6. Die Stelle 65920 ist mit BGr A10 bewertet und erhält die Funktionsbezeichnung „Sachgebietsleitung Hausverwaltung/ Pfortnerdienste“.</li></ol>	
<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 44    Nein: 0    Anwesend: 44</b>	
(Anlage 8)	

<b>Stellenplan - Rf. V/ Zentrale Vergabestelle (ZVS) und Zentrale Stabseinheit (ZSt) - Erweiterung der Aufgabenbereiche</b>	
TOP 9	SP-Nr. 1202
<b>Beschluss:</b>	
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Stelle 60031 ist mit BGr A12 bewertet, alternativ EGr 11 (Teil A, Abschnitt I Ziffer 3) und erhält die Funktionsbezeichnung „Sachbearbeiter komplexe Vergabeverfahren“.</li><li>2. Die Stelle 60460 ist mit Stellenwert BGr A9 (2.QE) bewertet, alternativ EGr 9a (Teil A, Abschnitt I Ziffer 3) und erhält die Funktionsbezeichnung „Sachbearbeiter Vergabe“.</li><li>3. Im Rf. V/ZVS wird eine (Vollzeit-)Stelle, Sachb. – Mitwirkung bei Vergaben, EGr 7 (Teil A, Abschnitt I Ziffer 3) geschaffen.</li><li>4. Die Stelle 60110 erhält den Stellenwert EGr 7 und die Funktionsbezeichnung „Sachbearbeitung Haushaltswesen.“</li><li>5. Im Rf. V/ZSt wird eine 0,77-(Teilzeit-)Stelle, Sachbearbeitung Haushaltswesen und Poststelle des Baureferats, EGr 6, geschaffen.</li></ol>	
<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 44    Nein: 0    Anwesend: 44</b>	
(Anlage 9)	



<b>Stellenplan StEF - Neubewertung von Stellen für Abwassermeister</b>	
TOP 10	SP-Nr. 1203
<b>Beschluss:</b>	
Die Stellen 66220 und 66221, jeweils Abwassermeister, werden nach EGr 9b TVöD gehoben.	
<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 44    Nein: 0    Anwesend: 44</b>	
(Anlage 10)	

<b>infra fürth verkehr gmbh; Tariffortschreibung zum 01.01.2019</b>						
TOP 11						SP-Nr. 1204
<b>Beschluss:</b>						
1. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der infra fürth holding gmbh deren Geschäftsführer für die Beschlüsse/Erklärungen der infra fürth verkehr gmbh in der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH wie folgt zu ermächtigen:						
a) Den vorgeschlagenen Fahrpreisen des VGN-Gemeinschaftstarifs – gem. Anlage 1 – mit einer erwarteten durchschnittlichen Einnahmensteigerung von 2,69 % für den gesamten Verbundraum und darin 2,44 % für die Preisstufe B wird zugestimmt; hierbei sind die nachstehenden Fahrkarten sowie das Fürther 9 Uhr-JahresAbo von einer Erhöhung ausgenommen, bleiben also für das Jahr 2019 auf dem jetzigen (2018er) Preisstand:						
	Kurzstrecke		Preisstufe B Fürth		Preisstufe A Nbg.-Fürth-Stein	
	Erw.	Kind	Erw.	Kind	Erw.	Kind
	€	€	€	€	€	€
4er Ticket	5,80	2,90	9,00	4,50	11,00	5,50
Einzelfahrt-Handy-Ticket	1,45	0,72	2,25	1,12	2,75	1,37
Einzelfahrt *)	<i>dyn.</i>	0,80	<i>dyn.</i>	1,30	<i>dyn.</i>	1,60
TagesTicket Plus			8,70		12,30	
9 Uhr-JahresAbo			26,00			
<p>*) <i>dyn.</i> = Die Erwachsene/r-Einzelfahrt dynamisiert bzw. erhöht sich im Jahr 2019 auf 1,70 € (2018: 1,60 €) für die Kurzstrecke, auf 2,60 € (2018: 2,50 €) für die Preisstufe B und auf 3,20 € (2018: 3,10 €) für die Preisstufe A, sofern die Fahrkarte am/im Automaten/Bus gekauft wird. Als jeweiliges Handy-Ticket bleiben die Preise hingegen auf dem 2018er Niveau, vgl. oben.</p>						
b) Die neuen Fahrpreise treten zum 01.01.2019 in Kraft.						

- c) Die im Buchst. a genannten Preise für das 4er Ticket, das Einzelfahrt-Handy-Ticket und das TagesTicket Plus sollen für drei Jahre stabil bleiben, d.h. auch für die Jahre 2020 und 2021 gelten. Der Geschäftsführer der infra fürth verkehr gmbh wird ermächtigt, die dafür im nächsten sowie im übernächsten Jahr erforderlichen Abstimmungen mit den übrigen VGN-Verbundpartnern so rechtzeitig herbeizuführen, dass die genannte Preisstabilität im gegenseitigen Konsens realisiert werden kann.
2. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, im Grundvertrags-Ausschuss gleichlautende Erklärungen zur Ziffer 1 abzugeben bzw. dortige Zustimmungen zur in Ziffer 1 Buchst. c genannten 3-jährigen Preisstabilität herbeizuführen.

**mit Mehrheit beschlossen**

**Ja: 32 Nein: 12 Anwesend: 44**

(Anlage 11)

**Vorlage zu den Anträgen der SPD-Stadtratsfraktion (jeweils 11.07.), CSU-Stadtratsfraktion (20.06.), Bündnis 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion (21.06.) und Stadtratsgruppe DIE LINKE (13.07.) – infra fürth verkehr gmbh; Tariffortschreibung zum 01.01.2019**

TOP 12

SP-Nr. 1205

**Protokollnotiz:**

Der Geschäftsordnungsantrag von Herrn Stadtrat Steffen, Bündnis 90/Die Grünen, auf Getrenntabstimmung wird **gegen 8 Stimmen abgelehnt (8:36)**.

Es ergeht ein Verhandlungs- und Prüfungsauftrag an die Verwaltung, u.a. die Einführung eines Fürth-Tarifes mit dem VGN und den Nachbarkommunen zu prüfen und zu verhandeln sowie Lösungen zu finden mit dem Ziel, die Preisspirale zu durchbrechen und die ÖPNV-Tarife stärker zu vereinfachen bzw. besser zu harmonisieren. Mit diesem Vorschlag besteht Einverständnis.

(Anlage 12)

**Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 11.07.2018 - Kostenloser ÖPNV an vier Adventssamstagen**

TOP 12.1

SP-Nr. 1205a

**Protokollnotiz:**

TOP 12.1 -ö- wird gemeinsam mit TOP 12 -ö- behandelt.

**Beschluss:**

Die öffentlichen Verkehrsmittel im Fürther Stadtgebiet sollen während der vier Samstage im Advent von allen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos genutzt werden können. Über den Erfolg der Maßnahme ist im neuen Jahr zu berichten.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 43 Nein: 0 Anwesend: 43**

(Anlage 12 a)

**Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 11.07.2018 - Stabile Preise für 4er-Streifenkarte und Handy-Ticket bis 2021**

TOP 12.2

SP-Nr. 1205b

**Protokollnotiz:**

TOP 12.2 -ö- wird gemeinsam mit TOP 12 -ö- behandelt.

Nach Diskussion gilt der Antrag als erledigt.

(Anlage 12 b)

**Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 20.06.2018 - Einführung eines einheitlichen Kurzstreckentarifs im ÖPNV und Schaffung von neuen Parkhäusern sowie weitere Aspekte in Fürth**

TOP 12.3

SP-Nr. 1205c

**Protokollnotiz:**

TOP 12.3 -ö- wird gemeinsam mit TOP 12 -ö- behandelt.

Es ergeht ein Prüfauftrag an die Verwaltung mit dem Ziel, Gespräche mit dem VGN und den Nachbarkommunen aufzunehmen, um in Fürth einen verbilligten Stadttarif (z.B. Kurzstreckentarif) einführen zu können (siehe auch Protokollnotiz zu TOP 12 -ö-). Hiermit gilt Nr. 1 des Antrages als erledigt.

Die Punkte 2-4 des CSU-Antrags werden einvernehmlich zur weiteren Prüfung und Beratung im Zusammenhang mit dem Nahverkehrsplan in das Baureferat verwiesen.

(Anlage 12 c)

**Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.06.2018 - Aussetzung der Preiserhöhung für die Tarifstufe B (Stadtgebiet Fürth) und grundsätzliche Neukonzeption der ÖPNV-Preisgestaltung**

TOP 12.4

SP-Nr. 1205d

**Protokollnotiz:**

TOP 12.4 -ö- wird gemeinsam mit TOP 12 -ö- behandelt.

Herr Stadtrat Riedel, Bündnis 90/Die Grünen, beantragt getrennte Abstimmung der Antragspunkte. Hierzu besteht Einverständnis.

**Beschluss:**

1. Bei der anstehenden Tarifierung wird die Tarifstufe B von der Erhöhung ausgenommen.

**- gegen 9 Stimmen abgelehnt -**

2. Die Verwaltung legt in Zusammenarbeit mit der infra fürth verkehr GmbH Vorschläge vor, wie das Tarifsysteem für den ÖPNV im VGN aus Fürther Sicht einfacher und attraktiver gestaltet werden kann, um einen Umstieg auf den ÖPNV zu fördern. In diesem Zusammenhang wird u. a. auch die Möglichkeit einer Bestpreis-Abrechnung wie etwa in Stuttgart (SSB) geprüft. In diesem Zusammenhang wird auf die Protokollnotiz zu TOP 12 -ö- verwiesen.

**- einstimmig angenommen -**

(Anlage 12 d)

**Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 13.07.2018 - Anpassung Fahrkartentarife im ÖPNV**

TOP 12.5

SP-Nr. 1205e

**Protokollnotiz:**

TOP 12.5 -ö- wird gemeinsam mit TOP 12 -ö- behandelt.

**Beschluss:**

1. Der Automatismus der Atzelsberger Beschlüsse im Sinne der Förderung wird aufgekündigt und die Erhöhungen der Fahrpreise insgesamt für die nächsten drei Jahre ausgesetzt.
2. Für das gesamte Stadtgebiet Fürth wird der Kurzstreckentarif eingeführt.
3. Die Einzelfahrkarte für ganz Fürth soll 1,00 Euro kosten.

**mit Mehrheit abgelehnt**

**Ja: 1 Nein: 42 Anwesend: 43**

(Anlage 12 e)

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.04.2018 - Kostenloser ÖPNV am verkaufsoffenen Sonntag 15. Juli 2018 (Fürth Festival)**

TOP 12.6

SP-Nr. 1205f

**Protokollnotiz:**

TOP 12.6 -ö- wird gemeinsam mit TOP 12 -ö- behandelt und gilt damit als erledigt.

(Anlage 12 f)

**Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.05.2018 Kostenloser ÖPNV am verkaufsoffenen Sonntag am 15.07.2018**

TOP 12.7

SP-Nr. 1205g

**Protokollnotiz:**

TOP 12.7 -ö- wird gemeinsam mit TOP 12 -ö- behandelt und gilt damit als erledigt.

(Anlage 12 g)

Bericht zur Jahresrechnung 2017	
TOP 13	SP-Nr. 1206
<b>Protokollnotiz:</b> Der Bericht zur Jahresrechnung 2017 wird vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.  (Anlage 13)	

Budgetwirtschaft; Budgetberichte 2018, Entscheidung über die Budgetergebnisse 2017 und endgültige Behandlung der Budgetergebnisse 2017	
TOP 14	SP-Nr. 1207
<b>Beschluss:</b> Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den Budgetberichten 2018.  Von den Budgetabschlüssen 2017 erhalten die Amts-/Unteramtsbudgets 880.853,33 €, d.h. 50 % der festgestellten Budgetüberschüsse in ihre Budgetrücklagen gutgeschrieben (siehe Anlagen 5 und 7).  Der Stadtrat stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen endgültigen Behandlung der Budgetergebnisse 2017 gem. Nr. 4 der Vorlage zu.  <b>einstimmig beschlossen                      Ja: 43    Nein: 0    Anwesend: 43</b>  (Anlage 14)	

**Referat III - berufsm. StR Mathias Kreitingner**

Freiräume für junge Menschen in Fürth - Maßnahmenpaket	
TOP 15	SP-Nr. 1208
<b>Protokollnotiz:</b> TOP 15 -ö- wird einvernehmlich mit den TOPs 20.1 -ö-, 29 -ö-, 30 -ö-, 30.1 -ö- und 31 -ö- gemeinsam vorgezogen und unter TOP 1.1 -ö- behandelt.  Herr Stadtrat Steffen, Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die Teilnahme von Vertretern der Fraktionen und Gruppen am sog. „Runden Tisch Jugend“. Dieser Antrag wird <b>gegen 10 Stimmen abgelehnt (10:34)</b> .  Herr Stadtrat Stich, CSU, beantragt ein Verbot von übermäßigem Alkoholkonsum („Trinkgelage“) in die Grünflächensatzung aufzunehmen. Dieser Antrag wird <b>gegen 3 Stimmen abgelehnt (3:41)</b> .  Herr Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE, beantragt die Verschiebung der Schließung des Grillplatzes von 21:30 Uhr auf 22:00 Uhr. Dieser Antrag wird <b>gegen 2 Stimmen abgelehnt (2:42)</b> . Weiterhin beantragt er eine Geschwindigkeitsbegrenzung von elektrischen Krankenfahrrädern auf maximal 10 km/h. Dieser Antrag wird <b>gegen 2 Stimmen abgelehnt (2:42)</b> .  Frau Stadträtin Lau, FWF, beantragt die Aufnahme der Formulierung“ auf Grillplätzen ist maßvoller Alkoholkonsum...“ in §4 der Grünanlagensatzung. Dieser Antrag wird <b>gegen 3 Stimmen abgelehnt (3:41)</b> .	

Frau Stadträtin Lau, FWF, beantragt weiterhin, in § 4 Abs. 6 Buchst. d) die Worte "entwickeln können" durch "fahren" zu ersetzen. Dieser Antrag wird **gegen 2 Stimmen abgelehnt (2:42)**.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend folgende **Änderungen der Benutzungsregelungen städtischer Grünanlagen** durch Anpassung der Beschilderung im Rahmen einer Probephase, die am 31.10.2019 endet, umzusetzen:
  - 1.1. Der Grillplatz an der Siebenbogenbrücke wird bis 21:30 Uhr zur Benutzung frei gegeben.
  - 1.2. Im Bereich der Grünanlage am Flussdreieck Schießanger wird ein zusätzlicher Grillplatz zur Verfügung gestellt. Dort darf bis 21:30 Uhr gegrillt werden, der Aufenthalt ist ohne zeitliche Beschränkung möglich.
  - 1.3. Für beide Grillplätze sollen mobile Toilettenanlagen zur Verfügung gestellt werden.
  - 1.4. Folgende Spiel- bzw. Sportbereiche werden bis 21:30 Uhr zur Benutzung frei gegeben:
    - Mehrgenerationenspielplatz und sämtliche Bolzplätze im Bereich Schießanger
    - Bolzplatz und Fitnessanlage beim Grillplatz an der Siebenbogenbrücke
  - 1.5. Der Skatepark Schießanger wird bis 21:30 Uhr und ohne Altersbeschränkung zur Benutzung frei gegeben.
  - 1.6. Folgende Jugendspielbereiche werden bis 21:30 Uhr und ohne Altersbeschränkung, allerdings mit Vorrang für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren, zur Benutzung freigegeben:
    - Basketballanlage Stadtpark/Dr. Mack-Straße
    - Skateanlage Am Eschenausteg
    - Basketball- und Tischtennisanlage Gaußstraße
    - Skateanlage Geißäckerstraße
    - Basketball- und Skateanlage Herboldshofer Straße
    - Volleyball- und Basketballanlage Jakob-Wassermann-Straße
    - Basketballanlage Philipp-Reis-Straße
    - Basketball- und Tischtennisanlage Scherbsgraben
    - Basketballanlage Unterfarnbacher Straße

Nach Ablauf der Probephase berichtet die Verwaltung dem Stadtrat über die Erfahrungen mit den geänderten Regelungen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die **Einrichtung eines weiteren Grillplatzes** im Stadtteil Hardhöhe zu prüfen.
3. Die im Entwurf beigefügte **Änderungssatzung zur Grünanlagensatzung**.

Über die Erfahrungen mit der damit verbundenen Freigabe des Alkoholkonsums auf Grillplätzen berichtet die Verwaltung ebenfalls nach Ablauf der unter Ziffer 1 festgelegten Probephase.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit ELAN und Sportservice **Möglichkeiten für Veranstaltungen** im großen Saal von ELAN bzw. für Sportnächte in den städtischen Turnhallen für junge Menschen aufzuzeigen. Um dies möglich zu machen,

sind Finanzmittel in Höhe von 10.000 € pro Jahr (für jährlich bis zu 12 Veranstaltungen) für ELAN bereitzustellen bzw. eine Förderung der Sportnächte im Rahmen der Gesundheitsregion plus zu initiieren.

- 5.1. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob seitens der Stadt **Musikübungsräume** für Fürther Nachwuchsbands zur Verfügung gestellt werden können.
- 5.2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob seitens der Stadt **Jugendräume** – ggf. in Eigenregie eines Vereins – zur Verfügung gestellt werden können.
6. Die **Graffiti-Galerie** an der Lärmschutzwand Hardhöhe wird von JgA-JA in Abstimmung mit Referat V abschnittsweise erweitert. Die sicherheitstechnischen Prüfbedarfe der Lärmschutzwand finden Berücksichtigung. Es ist davon auszugehen, dass die Flächen für Prüfzwecke alle drei Jahre - verbunden mit entsprechendem technischem Aufwand und Kosten - gereinigt und das Graffiti beseitigt werden muss.
7. JgA-JA wird beauftragt, zweimal pro Jahr einen „**Runden Tisch Jugend**“ zu organisieren und diesen geschäftsführend zu begleiten. Dieses Gremium setzt sich unter anderem aus dem Oberbürgermeister und den betroffenen Referentinnen und Referenten der Stadtverwaltung zusammen und ist offen für alle engagierten Jugendlichen, die mitwirken möchten.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 44 Nein: 0 Anwesend: 44**

(Anlage 15)

**Verordnung der Stadt Fürth über den Gelegenheitsverkehr mit Taxen - Taxiordnung**

TOP 16

SP-Nr. 1209

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Verordnung der Stadt Fürth über den Gelegenheitsverkehr mit Taxen entsprechend dem beigefügten Verordnungsentwurf.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 43 Nein: 0 Anwesend: 43**

(Anlage 16)

**Luftschadstoffkonzentration in der Stadt Fürth**

TOP 17

SP-Nr. 1210

**Beschluss:**

Der Stadtrat nimmt von den Ausführungen der Verwaltung Kenntnis und beschließt, dass sich die Stadt Fürth an der nächsten Fortschreibung des Luftreinhalteplanes für den Ballungsraum Nürnberg, Fürth, Erlangen beteiligt.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 43 Nein: 0 Anwesend: 43**

(Anlage 17)

Referat IV - berufsm. StRin Elisabeth Reichert

**Bericht zur Kindertagesstätten-Versorgung am 31.12.2016 und zur voraussichtlichen Kindertagesstätten-Versorgung 2019 und 2022**

TOP 18

SP-Nr. 1211

**Beschluss:**

Der Stadtrat nimmt den Bericht zur **Kindertagesstätten-Versorgung am 31.12.2016** und zur **voraussichtlichen Kindertagesstätten-Versorgung 2019 und 2022** zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. im **Bereich der Kinderkrippen** für die Stadtteile, in denen nach der vom Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am 02.10.2013 und vom Stadtrat am 20.11.2013 als Zielvorgabe beschlossenen Mindestbedarfsquote von Betreuungsplätzen für 40,6 % aller unter Dreijährigen, davon Kinderkrippenplätze für 34,5 % aller unter Dreijährigen, noch Kinderkrippenplätze fehlen (Bezirke 02, 03, 04, 07, 09, 10, 12, 15 und 18), am tatsächlichen Bedarf orientierte Kinderkrippenprojekte in Kombination mit Kindergärten zu entwickeln und den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. im **Bereich der Tagespflege** darauf hinzuwirken, dass das faktische Angebot an Tagespflegeplätzen der vertraglich festgelegten, finanziell abgesicherten und der Zielvorgabe entsprechenden Anzahl von 235 Tagespflegeplätzen weiter ausgebaut wird.
3. im **Bereich der Kindergärten** dafür Sorge zu tragen, dass die Stadtteile, in denen Kindergartenplätze absehbar und ohne ausreichende Ausgleichsmöglichkeiten in benachbarten Stadtteilen fehlen werden (Bezirke 01, 03, 04, 09, 11, 12, 14, 17 und 18), Projektvorschläge zur Neuschaffung von Kindergartenplätzen zu entwickeln und den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. im **Bereich der Kinderhorte und der schulischen Betreuungsangebote** für die Stadtteile, in denen bei der Betreuung von Kindern im Grundschulalter in den kommenden Jahren mit einer unter der am 30.04.2014 vom Stadtrat beschlossenen Zielvorgabe von Betreuungsplätzen für 60 % aller Kinder im Grundschulalter liegenden Betreuungsquote zu rechnen ist (Bezirke 01, 03+04, 05+06, 09, 10, 12+13, 14+15+16 und 18), Vorschläge zur Bedarfsdeckung zu entwickeln und den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.
5. aufgrund des mit der Einführung der offenen Ganztagschulen im Herbst 2016 verbundenen Anstiegs der Betreuung von Kindern im Grundschulalter und der am 31.12.2016 erreichten gesamtstädtischen Betreuungsquote von 61,57 % **in Zukunft von einer Zielvorgabe von Plätzen für 65 % aller Sechseinhalb- bis unter Elfjährigen auszugehen.**

einstimmig beschlossen

Ja: 43 Nein: 0 Anwesend: 43

(Anlage 18)



**Neuschaffung einer Kindertageseinrichtung am Laubenweg durch die Fa. Brandstätter Immobilien GmbH, Zirndorf; Erweiterung des Platzangebots durch Neuplanung**  
TOP 19 SP-Nr. 1212

**Beschluss:**

Zur Abdeckung des Bedarfs an Kindergarten- und Krippenplätzen wird die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel für die Schaffung von 85 Kindergartenplätzen sowie 36 Krippenplätzen am Laubenweg (Ronhof) genehmigt.

Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt, dass der Plan und die Kosten mit der Regierung von Mittelfranken unter Beachtung der staatlichen Förderrichtlinien abgestimmt sind.

**einstimmig beschlossen**                      **Ja: 43 Nein: 0 Anwesend: 43**

(Anlage 19)

**Abschließende Bedarfsfeststellung zur Pflegebedarfsermittlung durch das Institut Modus Bamberg für die Stadt Fürth bis zum Jahr 2035**

TOP 20

SP-Nr. 1213

**Beschluss:**

Der Stadtrat nimmt die vom Institut Modus Bamberg als Teil 1 des seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes nach Art.69 Abs.1 AGSG durchgeführte Pflegebedarfsermittlung zum 31.12.2016 und Pflegebedarfsprognose bis 2035 zur Kenntnis und beschließt die vom Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten empfohlenen Bedarfsfeststellung.

Ein darüber hinausgehender Bedarf wird nicht gesehen. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der an die Arbeitsgruppe für Altenhilfe und Sozialplanung (AfA) München vergebenen Erstellung eines seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes für alle Pflegebereiche Vorschläge zur Bedarfsdeckung zu entwickeln und dabei den vom Gesetzgeber vorgegebenen Grundsatz, ambulant vor stationär, zu beachten.

**einstimmig beschlossen**                      **Ja: 43 Nein: 0 Anwesend: 43**

(Anlage 20)

**Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 15.06.2018 - Anliegen der Jugendlichen ernst nehmen**

TOP 20.1

SP-Nr. 1214

**Protokollnotiz:**

TOP 20.1 -ö- wird einvernehmlich gemeinsam mit TOP 15 -ö- vorgezogen unter TOP 1.1 -ö- behandelt.

(Anlage 21)

**Referat V - berufsm. StRin Christine Lippert**

<b>Verbot der Umwandlung von Wohnhäusern in Eigentumswohnungen; Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 03.05.2018;</b>	
TOP 21	SP-Nr. 1215
<b>Beschluss:</b> 1. Von den Ausführungen der Verwaltung wird Kenntnis genommen. 2. Der Stadtrat beschließt vom Erlass einer Erhaltungssatzung gem. § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauBG (Milieuschutzsatzung) abzusehen.  <b>mit Mehrheit beschlossen                      Ja: 40    Nein: 3    Anwesend: 43</b>  (Anlage 22)	

<b>Projektgenehmigung: Deckenbauprogramm 2018 - Teil 1 Straßen und Teil 2 Geh- und Radwege</b>	
TOP 22	SP-Nr. 1216
<b>Beschluss:</b> Die Vorlage des Baureferats wird zur Kenntnis genommen.  Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung für das Deckenbauprogramm 2018 - Teil 1 Straßen und Teil 2 Geh- und Radwege.  Die Gesamtkosten für das Deckenbauprogramm 2018 - Teil 1 Straßen und Teil 2 Geh- und Radwege belaufen sich auf gesamt ca. 1.050.000,00 €.  Dabei entfallen die Kosten etwa wie folgt: Teil 1 Straßen ca. 850.000,00 € Teil 2 Geh- und Radwege ca. 200.000,00 €  <b>einstimmig beschlossen                      Ja: 43    Nein: 0    Anwesend: 43</b>  (Anlage 23)	

<b>Geh- und Radweg Talquerung Regnitz, Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5 der städtischen Bauabwicklungsrichtlinien</b>	
TOP 23	SP-Nr. 1217
<b>Beschluss:</b> Die Vorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.  Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben für den Neubau der Rad- und Gehwegverbindung zwischen der Vacher Straße und der Begonienstraße. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund der nunmehr vorliegenden vorläufigen Ergebnisse der Baugrunderkundung und der Feststellungen hinsichtlich des nicht tragfähigen Bodens bis auf eine Tiefe von ca. 7 m ab Geländeoberkante für die Bodenvorbereitungs- und Gründungsarbeiten zusätzliche Kosten in Höhe von rd. 600.000,00 € Brutto zu veranschlagen sind.	

Die Kosten für den Neubau der Wegeverbindung belaufen sich somit auf voraussichtlich rd. 4.200.000,00 € Brutto.  
Die zusätzlichen Mittel werden im Zuge der Haushaltsanmeldungen für das Jahr 2019 auf der HHSt. 5900.9512.0000 beantragt.

**einstimmig beschlossen**                      **Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42**

(Anlage 24)

**Stadttheater Fürth, Königstraße 116, 90762 Fürth, Erneuerung von technischen Anlagen - Projektgenehmigung -**

TOP 24

SP-Nr. 1218

**Beschluss:**

Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung zur Erneuerung von technischen Anlagen im Stadttheater gemäß Vorlage des Baureferats. Die Verwaltung wird beauftragt die entsprechenden Haushaltsmittel bereitzustellen.  
Gesamtkosten der Maßnahme: 1.500.000,- €

**einstimmig beschlossen**                      **Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42**

(Anlage 25)

**Änderung "Sanierungsvorbereitungs- und Wohnumfeldverbesserungsprogramm"**

TOP 25

SP-Nr. 1219

**Protokollnotiz:**

TOP 25 -ö- wird einvernehmlich abgesetzt.

(Anlage 26)

**Besetzung des Gutachterausschusses**

TOP 26

SP-Nr. 1220

**Beschluss:**

Mit Wirkung vom 01.09.2018 werden für die Besetzung des Gutachterausschusses für die Ermittlung von Grundstückswerten folgende Änderungen beschlossen:

Vorsitzender: Dipl.-Ing.(FH) Hermann Huber (SpA/Vm)  
Ehrenamtlicher Gutachter: Thomas Heißmann  
Die Amtszeit läuft bis 01.09.2022.

Die Amtszeit des ehrenamtlichen Gutachters Thomas Kratzer wird turnusgemäß um weitere vier Jahre bis zum 20.11.2022 verlängert.

Aus dem Gutachterausschuss scheidet Herr Uwe Stumpe aus.

**einstimmig beschlossen**                      **Ja: 42 Nein: 0 Anwesend: 42**

(Anlage 27)

**Referat VI - berufsm. StR Horst Müller**

**Zwischenbericht über die Nutzung der Haupttribüne im Sportpark Thomas Sommer für Events**

TOP 27

SP-Nr. 1221

**Protokollnotiz:**

Der Vortrag des Referenten für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Liegenschaften sowie die Vorlage der Verwaltung werden vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.

(Anlage 28)

**Wochenmarkt Fürth; Bewerberauswahl**

TOP 28

SP-Nr. 1222a

**Protokollnotiz:**

Frau Stadträtin Fuchs, Bündnis 90/Die Grünen beantragt, zum endgültigen Wochenmarktstandort einen Grundsatzbeschluss zu fassen. Das Beratungsergebnis ist unter TOP 28.1 -ö-ersichtlich.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Besetzung des Neuen Wochenmarktes gemäß vorliegendem Besetzungsvorschlag.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 39 Nein: 0 Anwesend: 39**

(Anlage 29)

**Wochenmarkt Fürth; Grundsatzbeschluss Standort**

TOP 28.1

SP-Nr. 1222b

**Beschluss:**

Der Wochenmarkt Fürth wird auf der ehemaligen Bustrasse der Rudolf-Breitscheid-Straße nördlich der Fürther Freiheit und südlich der Konrad-Adenauer-Anlage zwischen Friedrichstraße und Gustav-Schickedanz-Straße errichtet.

**mit Mehrheit beschlossen**

**Ja: 33 Nein: 6 Anwesend: 39**

**Anträge und Anfragen**

**Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 02.07.2018 - Änderung Grünflächenverordnung**

TOP 29

SP-Nr. 1223

**Protokollnotiz:**

TOP 29 -ö- wird einvernehmlich gemeinsam mit TOP 15 -ö- vorgezogen unter TOP 1.1 -ö- behandelt.

(Anlage 30)

**Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 03.07.2018 - Vorschlag Grillplatz - Pegnitzstrand- Nähe Röllingersteg**

TOP 30

SP-Nr. 1224

**Protokollnotiz:**

TOP 30 -ö- wird einvernehmlich gemeinsam mit TOP 15 -ö- vorgezogen unter TOP 1.1 -ö- behandelt.

(Anlage 31)

**Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 12.07.2018 - Weiterer möglicher Grillplatz nahe Quellenbrücke**

TOP 30.1

SP-Nr. 1225

**Protokollnotiz:**

TOP 30.1 -ö- wird einvernehmlich gemeinsam mit TOP 15 -ö- vorgezogen unter TOP 1.1 -ö- behandelt.

(Anlage 32)

**Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 11.07.2018 - Vorübergehende Nutzung des Feuerwehrgebäudes für den Zeitraum von 3 bis 5 Jahren**

TOP 31

SP-Nr. 1226

**Protokollnotiz:**

TOP 31 -ö- wird einvernehmlich gemeinsam mit TOP 15 -ö- vorgezogen unter TOP 1.1 -ö- behandelt.

**Beschluss:**

Es erfolgt eine zeitnahe Prüfung, inwieweit eine vorübergehende Nutzung (3 bis 5 Jahre) des Feuerwehrgebäudes für kulturelle und jugendkulturelle sowie/oder schulische und bildungspolitische Zwecke möglich ist.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 44 Nein: 0 Anwesend: 44**

(Anlage 33)

Dr. Jung  
Oberbürgermeister

Holmer  
Protokollführer

Hirschmann

